



NACHWUCHSGEWINNUNG AN DER POLIZEIAKADEMIE

Vielen Dank an die Helferinnen und Helfer! Ein voller Erfolg dank eurer Unterstützung!

Über 650 Studierende haben ihr Studium zum September 2024 an den drei Studienorten Hann. Münden, Oldenburg und Nienburg begonnen.

Marcel Rahe

Mitglied im Geschäftsführenden Landesvorstand

Im Vorfeld hatte sich die Bezirksgruppe Polizeiakademie mit ihrem Vorsitzenden Eric Groenhoff Gedanken gemacht und neue Ideen verwirklicht, um die GdP an den Standorten noch besser präsentieren zu können. So wurden neue Pressewände mit Tresen beschafft sowie Beachflags und weitere Werbemittel neu gestaltet. Zudem wurde für jeden Standort eine Broschüre aufgelegt, in der die Vorteile für einen Gewerkschaftsbeitritt und die Leistungen präsentiert wurden.

Diese neuen Werbemittel sorgten für viel Aufmerksamkeit und fanden nicht nur bei den Studierenden guten Anklang.

Unterstützung gab es bei der Umsetzung wieder einmal von der PVAG/SIGNAL IDUNA. So wurden beispielsweise erstmals in Oldenburg gemeinsam sogenannte Vortreffen und ein Copcamp organisiert, um offene Fragen der Studierenden in Hinblick auf Studium, die Gewerkschaft oder Versicherungen zu beantworten.

Campustage

Neben der fünftägigen Standbetreuung und der Stunde der Gewerkschaften an den jeweiligen Standorten gab es für die GdP erstmalig die Gelegenheit, sich im Rahmen der Campustage vorzustellen. Auch der Personalrat, die Gleichstellungsbeauftragten und weitere Bereiche der Polizei nutzten die Möglichkeit, um den neuen Studierenden einen umfassenden Einblick zu ermöglichen. Die neue Fotobox der GdP Niedersachsen bot den Studierenden die Möglichkeit, erste „Fahndungsfotos“ zu schießen.

Auch verschiedene Aktionen, wie beispielsweise Kennenlern-Grillen, verdeutlichten, wie aktiv die GdP an den Akademiestandorten vertreten ist.

Vielen Dank

An dieser Stelle möchte ich ein großes Lob an die Bezirksgruppe und die Kreisgruppen der Polizeiakademie ausrichten: vielen Dank an Jörg Soth, Daniel Menz, Nele Illner, Lisa Schoolmann, Antonia Radisch, Jule Warnke, Karl-Martin Path und das Team an der PA Hann. Münden.

Vielen Dank an Eric Groenhoff, Christian Schmidt, Manfred Surmann und das Team an der PA Oldenburg.

Vielen Dank an Claudia Willenborg, Janik Otto, Jürgen Tönsing, Finn Kutschale, Alexandra Röhrig und das Team an der PA Nienburg.

Vielen Dank auch an Martin Hellweg, Sebastian Timke, Felix Keldenich, Andreas Schulz, Gerd Hartung, Sebastian Schüss-



Jörg Soth (links) und Sebastian Schüssler am Infotresen vor der neuen Pressewand in Hann. Münden

ler, Andrea Mählmann, Georg Linke, Oliver Kemme, Mirco Hippel und Nils Padeken aus den anderen Organisationsbereichen der GdP!

Ohne euren Einsatz wären Organisation und Durchführung der Nachwuchswerbung nicht möglich gewesen!

Eure Arbeit hat sich gelohnt: Durch die Vorstellung der GdP und eure Gespräche konntet ihr mehr als 80 Prozent der neuen Studierenden überzeugen, Mitglied in der größten und schönsten Polizeigewerkschaft der Welt zu werden! ■



Reges Interesse an den Infoständen in Oldenburg ...



... und Nienburg

DAS OBERSCHENKELHOLSTER IN ZAHLEN

242Bestellungen durch Behörden/
Polizeiakademie**507**private Bestellungen in den
ersten acht Tagen**86,17 €**

Preis für ein Umrüstset

30.09.2025Die Umrüstsets sind nur für ein Jahr
im LZN-Webshop für Kolleginnen
und Kollegen bestellbar.

FÜHRUNGS- UND EINSATZMITTEL (FEM)

Die Oberschenkelholster kommen ... bald ...

Die Nachricht hatte für Begeisterung gesorgt: Am 27. März 2024 hat das Referat 26 im polizeilichen sozialen Netzwerk null1|5 die Einführung des Oberschenkelholsters angekündigt. Ein halbes Jahr später herrscht jedoch Ernüchterung aufgrund der langen Lieferzeiten.



Foto: Philipp Mantle

Der Artikel, der die Einführung des Holsters im Blog „Q“ – Technik und Bekleidung“ ankündigt, verzeichnet – Stand Ende Oktober – über 3.400 Aufrufe und über 100 Likes. Damit ist er einer der meistgeklückten Artikel des Blogs in diesem Jahr. Nicht verwunderlich, denn kaum ein FEM hat die Kolleg:innen und die Gewerkschaft der Polizei in den vergangenen Jahren so sehr bewegt wie das Oberschenkelholster.

Seit dem 9. Oktober 2024, gut eine Woche später als angekündigt, ist das Holster, genauer gesagt das Umrüstset mit Zusatzplatte „Micro Leg Platform“, die den Umbau zum Holster ermöglicht, im Webshop des LZN bestellbar. Ernüchternd: Mittlerweile beträgt die im Webshop angekündigte Lieferzeit ganze zwölf Wochen. Wir haben beim Innenministerium (MI) nach den Gründen gefragt.

Warum die Verzögerung?

Holster und Umrüstset stammen von Blackhawk, einem Tochterunternehmen der US-amerikanischen Holdinggesellschaft Vista Outdoor. Nach Auskunft des MI werden die Holster und das Zubehör in den USA gefertigt und dann importiert, wobei es zu Verzö-

gerungen gekommen ist. Daher war es dem LZN „noch nicht möglich, einen entsprechenden Lagerbestand aufzubauen. Dies wird perspektivisch mit weiteren Wareneingängen erfolgen“, so die Pressestelle des MI.

Wie viele Umrüstsets wurden bestellt?

Seit dem 1. April 2024 haben die Behörden und die Polizeiakademie (PA) die Möglichkeit, das Umrüstset zu bestellen. Auf diesem Wege gingen 242 Bestellungen beim LZN ein, 104 davon wurden bis Ende Oktober ausgeliefert. Die restlichen Zusatzplatten werden laut MI-Pressestelle voraussichtlich in einigen Wochen durch das LZN versandt.

Darüber hinaus haben bereits viele Kolleginnen und Kollegen von der Bestellmöglichkeit Gebrauch gemacht: Bis zum 16. Oktober gingen insgesamt 507 Bestellungen beim LZN ein.

Wer kann das Umrüstset nutzen?

Das Umrüstset zum Oberschenkelholster ist ausschließlich mit dem dienstlich zugelas-

senen Holster des Herstellers Blackhawk für die SFP9 kompatibel. Andere Holster, insbesondere für die ältere P2000, sowie SFP9-Holster der Marke Radar können damit nicht umgerüstet werden. Die MI-Pressestelle erklärt dazu: „Die Umstellung der H&K P2000 auf die H&K SFP9 ist nahezu abgeschlossen. Im Zuge des Austauschs der Waffe wird jeweils ein zu der ‚Micro Leg Plattform‘ passendes Holster ausgegeben.“ Somit kann zumindest ein Großteil der Kolleg:innen von der Einführung des Oberschenkelholsters profitieren. Wie viele Radar-Holster für die SFP9 im Umlauf sind, ist nicht bekannt.

Fazit

Sebastian Timke, im Geschäftsführenden Vorstand für Führungs- und Einsatzmittel zuständig, blickt positiv auf die nun endlich angelaufene Einführung des Holsters. „Trotzdem ist es misslich, dass es im Zusammenhang mit dem LZN wieder einmal zu Lieferverzögerungen kommt. Auch wenn das LZN hier vermutlich keine Verantwortung trifft, lassen dieser Umstand sowie die stetigen Preiserhöhungen bei vielen Kolleginnen und Kollegen den Unmut wachsen!“ ■



Merry Christmas



AND HAPPY NEW YEAR 

Die Urlaubsplanungen mit und für euch
sind jedes Jahr eine große Freude für uns!

Wir sagen Danke für...



...die vielen netten Gespräche

...eure tollen Urlaubsideen



& die lieben Nachrichten von euch,
die die Arbeit so besonders machen!



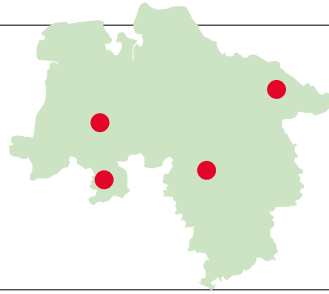
Ever GdV-Touristik Team



AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

In dieser Ausgabe

BG & KG Osnabrück
Seniorengruppe Lüneburg
KG ZPD Hannover
KG Cloppenburg

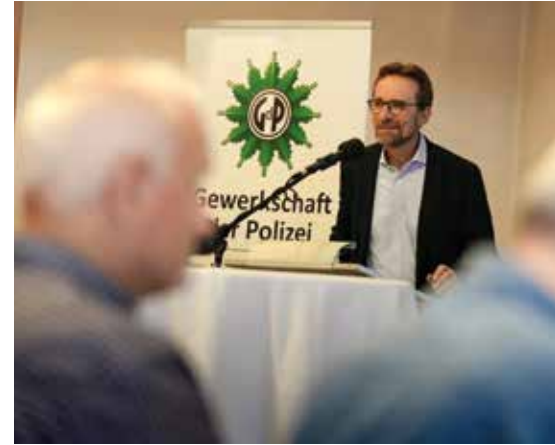


Delegiertentag der Bezirksgruppe Osnabrück

Am 26. September 2024 hat der diesjährige Delegiertentag der Bezirksgruppe Osnabrück stattgefunden. Die Delegierten der Kreisgruppen Osnabrück, Emsland,

Grafschaft Bentheim, Leer/Emden, Aurich und Wittmund trafen sich dazu im Hotel Clemenswerther Hof in Sögel. Im Rahmen des Rechenschaftsberichts des Vorsitzenden Georg Linke erfolgte eine längere intensive und konstruktive Aussprache. Dabei wurde deutlich, dass ein Großteil gewerkschaftlicher Arbeit an der Basis geleistet wird und ein ständiger Informationsaustausch auf allen Ebenen der größten polizeilichen Arbeitnehmervertretung besonders wichtig ist. Der anschließende Kassenbericht und die positive Kassenprüfung führten zu einer Entlastung des Vorstandes durch die Delegierten. Neu in den Vorstand gewählt wurde Anna-Lena Zimmerer, die Lars Plogmann als stellvertretende Schriftführerin ablöste.

Am Nachmittag informierte Kevin Komolka die Anwesenden über die gewerkschaftliche Landespolitik. Der aus Hanno-



Georg Linke legt als Bezirksgruppenvorsitzender seinen Rechenschaftsbericht ab.

ver angereiste Landesvorsitzende beantwortete Fragen zu verschiedenen Themen und diskutierte mit den Delegierten über die polizeiliche Ausstattung und verschiedene Organisationsprobleme. Abgerundet wurde der Tag mit einem gelungenen Fachvortrag über das beschleunigte Strafverfahren und die Hauptverhandlungshaft durch den Oberstaatsanwalt Dr. Alexander Rete-meyer. ■



Unser Landesvorsitzender Kevin Komolka stand den Delegierten Rede und Antwort.

Fotos: GfP/Osnabrück

Kreisgruppe ZPD Hannover auf Tour

Am Samstag, 21. September 2024, machte sich unsere Kreisgruppe bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg nach Hamburg.

Nachdem wir morgens am eigenen Busbahnhof in den gecharterten Bus gestiegen sind, ging es in Richtung Norden. Unterwegs gab es eine kleine Verpflegungspause mit anschließender Mini-Stadtrundtour durch

Hamburg, bei der sich unser Busfahrer als versteckter Reiseleiter entpuppte. Anschließend ging es ins Miniaturwunderland. Dort erlebten wir eine kleine Weltreise inklusive einer Landung des Millennium Falcon, eines Vulkanausbruchs und der Suche nach den kleinen intimen Spitzfindigkeiten der Erbauer.

Nach einer anschließenden sehr informativen und lustigen Barkassentour über Hamburgs Gewässer ging es dann auch schon wieder zurück nach Hannover.

Alles in allem ein gelungener Tag, an dem alle auf ihre Kosten kamen.

Christina Jürgens



Foto: KG ZPD Hannover



Volles Haus in Osnabrück

Über 100 Mitglieder konnte Osnabrücks Kreisgruppenvorsitzender Oliver Kemme am 24. Oktober 2024 zur Jahreshauptversammlung in der Hausbrauerei Rampendahl in der Altstadt von Osnabrück begrüßen.

Nach dem Vorstandsbericht über die Kreisgruppenarbeit des vergangenen Jahres rundeten der Osnabrücker Bezirksvorsitzende Georg Linke sowie die Mitglieder des geschäftsführenden Landesvorstandes, Andrea Timmermann und Marcel Rahe, den Situationsbericht mit Aktuellem aus Bezirk und Land ab.

Nachdem Andreas Meier zu Farwig den Kassenbericht vorgetragen hatte, standen die Neuwahlen an. Sebastian Gregor wurde als stellv. Vorsitzender in den Kreisgruppenvorstand gewählt. Nach der Ehrung zahlreicher Jubilare klang der Abend bei kühlen Getränken, einem Wildbuffet und gewerkschaftlichen Gesprächen aus. ■



Foto: Georg Linke

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden zahlreiche Jubilare geehrt.

Florian Wienken ist neuer Vorsitzender der KG Cloppenburg

Am 6. August 2024 trafen sich 23 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Cloppenburg. In ihrem Tätigkeitsbericht erklärte die Vorsitzende Andrea Mählmann, dass sie Ende des vergangenen Jahres in den geschäftsführenden Lan-

desvorstand der GdP gewählt worden sei. Seit den vergangenen Personalratswahlen sei sie zudem Mitglied des Hauptpersonalrats. Für den Posten der Vorsitzenden stehe sie daher in der Kreisgruppe nicht weiter zur Verfügung.

Euer Vorstand Kreisgruppe Cloppenburg

<i>Vorsitz</i>	Florian Wienken
<i>Stellvertretung</i>	Andrea Mählmann
<i>Kasse</i>	Frederik Hegger
<i>Schriftführung</i>	Christian Heyer
<i>Frauen/Tarif</i>	Carola Kollecker
<i>Senioren</i>	Markus Schaper



Foto: GdP-KG Cloppenburg

Der Vorstand der Kreisgruppe Cloppenburg (von links): Carola Kollecker, Andrea Mählmann, Florian Wienken, Frederik Hegger, Markus Schaper und Christian Heyer

In den folgenden Wahlen wurde ihr bisheriger Stellvertreter Florian Wienken einstimmig zu ihrem Nachfolger gewählt, während sie selbst in einem Rollentausch als stellvertretende Vorsitzende erhalten bleibt.

Zur neuen Frauensprecherin wählten die Mitglieder Karola Kollecker. Mit ihr ist nunmehr auch der Tarifbereich im Vorstand der Kreisgruppe vertreten. ■



SENIORENGRUPPE

Konstituierung des Arbeitskreises Besoldung/Versorgung/Beihilfe

Am 6. August 2024 haben sich Teile des Landesseniorenvorstandes mit interessierten Teilnehmenden aus dem Seniorenbereich in der Landesgeschäftsstelle getroffen, um nach langer Vorbereitung den Arbeitskreis (AK) Besoldung/Versorgung/Beihilfe zu gründen. Bereits bei der Klausurtagung des Landesseniorenvorstandes im vergangenen Jahr war unter anderem beschlossen worden, einen entsprechenden AK unter Mitarbeit der Landesgeschäftsstelle ins Leben zu rufen. So war beispielsweise auf den Landesseniorenseminaren festgestellt worden, dass viele Kolleg:innen, die vom aktiven Dienst in die Rente oder Pension wechseln, von vielfältigen Änderungen im täglichen Leben betroffen sind. Zusätzlich haben Änderungen und Neuerungen in vielen Fällen teilweise gravierende Auswirkungen auf Rentner:innen und Ruhestandsbeamt:innen. So wer-



Michael Stieg auf dem GdP-Bundeskongress 2022

fen beispielsweise Änderungen der Beihilfeverordnung, Änderungen im NdsBeamtG, die Einführung einer „Pauschalen Beihilfe“ oder die Problematik beim Versorgungsausgleich nach Ehescheidung in Verbindung

mit der besonderen Altersgrenze oft Fragen auf, die gewerkschaftlich kompetent beantwortet und politisch bewegt werden sollen.

Daher ist es folgerichtig, dass auch Themen, die vordergründig Aktive betreffen, aber auch Auswirkungen auf den Seniorenbereich haben, bearbeitet werden. Auch für die Tarifbeschäftigten ergeben sich oftmals Fragen beim Wechsel in die Rente, bei denen unterstützend geholfen werden soll. Mit dem Verantwortlichen der Landesgeschäftsstelle – insbesondere unserem Justiziar Thore Tippe – wurde die weitere Vorgehens- und Arbeitsweise erörtert. Auch Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen zu den einzelnen Themenbereichen wurden noch besprochen. An dieser Stelle deshalb auch der Dank an alle, die sich für diesen neuen AK zur Verfügung gestellt haben.

Michael Stieg

Seniorengruppe der Bezirksgruppe Lüneburg bereitet Landesseniorenkonferenz vor

Am 10. September trafen sich die Sprechere der Kreisgruppen der Bezirksgruppe (BG) Lüneburg, um die anstehende Landesseniorenkonferenz vorzubereiten. Neben der Festlegung der Delegierten und Gastdelegierten für die Landesseniorenkonferenz waren die anstehenden Haushaltsberatungen der Landesregierung ein Thema. Für die Seniorinnen und Senioren ist die Forderung nach der retrograden Wiedereinführung der Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage wichtig.

Ausdrücklich wird die angekündigte Zustimmung des Niedersächsischen Landtags zur Übertragung des Tarifergebnisses auf den Beamtenbereich begrüßt. Damit profitieren auch die Pensionärinnen und Pensionäre von der Erhöhung der Grundgehälter.

Die Seniorinnen und Senioren der BG Lüneburg treffen sich zweimal im Jahr. Nächster Termin ist im Februar 2025.

Ralph Reinhardt



Von links: Hansi Fritzier, Ralf Munstermann, Peter Sperling, Ralph Reinhardt, Martina Grellmann, Ralf Bender, Peter Baumann



Foto: Pixabay/Wolfgang Eckert

Liebe Mitglieder,

ein Jahr voller Herausforderungen, Veränderungen und auch vieler gemeinsamer Erfolge neigt sich dem Ende zu. Im Namen des Geschäftsführenden Vorstands, der Geschäftsstelle und der Landesredaktion der Gewerkschaft der Polizei Niedersachsen möchten wir uns herzlich für euren unermüdlichen Einsatz bedanken.

Wir wünschen euch und euren Familien eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

**Euer Geschäftsführender Vorstand,
die Geschäftsstelle und die Landesredaktion**

Redaktionsschluss

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Redaktion der DP Niedersachsen freut sich auf eure Artikel und Berichte. Solltet ihr einen Beitrag planen, teilt es uns gerne frühzeitig mit. Damit erleichtert ihr uns die Planung. Unangekündigt zugesandte Artikel können nicht immer in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden. Zuschriften für die übernächste Ausgabe 02/2025 können bis zum 16. Dezember 2024 per E-Mail an redaktion@gdpniedersachsen.de übersandt werden. **Vielen Dank!**

DP – Deutsche Polizei
Niedersachsen

Geschäftsstelle
Berckhusenstraße 133 a, 30625 Hannover
Telefon (0511) 53037-0
Telefax (0511) 53037-50
www.gdpniedersachsen.de
gdp-niedersachsen@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Philipp Mantke (V.i.S.d.P.)
Berckhusenstraße 133 a, 30625 Hannover
Telefon (0511) 53037-0
Telefax (0511) 53037-50
E-Mails an:
redaktion@gdpniedersachsen.de
leserbrief@gdpniedersachsen.de

ISSN 0170-6454



Gewerkschaft
der Polizei

BB
Bank
Better Banking

Ihr Konto mit Startvorteil.

Jetzt ganz bequem
zur BBBank wechseln

Bis zu
150 €
Startprämie¹

On Top
50 €
für GdP-Mitglieder
und ihre
Angehörigen



Jetzt informieren

Antje Stets
Landesdirektorin Gebiet Nord
E-Mail: antje.stets@bbbank.de
Telefon: 0162 2730942

¹ Voraussetzungen Startprämie: 75,- Euro für die Eröffnung eines BBBank-Girokonto, mtl. Kontoführungsentgelt i. H. v. 2,95 Euro bei Online-Überweisungen ohne Echtzeit-Überweisungen; girocard (Ausgabe einer Debitkarte) 11,95 Euro p. a.; Neukunde (kein Girokonto in den letzten 24 Monaten) ab 18 Jahre, Geldeingang von 500,- Euro oder Bezahlung mit einer unserer Karten über die Funktion mobiles Bezahlen (Android) bzw. Apple Pay (iOS) innerhalb von 3 Monaten nach Kontoeröffnung. Weitere 75,- Euro Startprämie bei Nutzung des Fino-Kontowechselservices, inkl. Umzug von mind. 3 Zahlungspartnern innerhalb von 3 Monaten nach Kontoeröffnung. Mitarbeitende der BBBank (einschließl. Familienmitglieder) sind von dieser Aktion ausgeschlossen. Die Auszahlung kann nach Erfüllung der Bedingungen bis zu 8 Wochen dauern. Änderungen, Anpassungen oder Beendigung des Angebotes bleiben vorbehalten, Start der Aktion: 01.01.2024